

Liebe Frauen\*,

in diesem Jahr sind zum Frauen\*kampftag in Düsseldorf mit insgesamt über 2000 Teilnehmer\*innen viele Menschen auf die Straße gegangen. Insgesamt haben in über 20 Städten Demonstrationen zum 8. März stattgefunden. So viel wie seit Jahrzehnten nicht. Damit haben wir ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Frauen\*arbeit, gegen Sexismus, Rassismus, Faschismus, Gewalt an Frauen\* sowie Ausbeutung und Krieg gesetzt. Wir haben gezeigt, dass es Alternativen zum „weiter so“ geben kann und muss.

Unser Blick wanderte an diesem und den folgenden Tagen auch nach Spanien. Was wir diesen 8. März dort gesehen haben, war beeindruckend und inspirierend. Über 5 Millionen Frauen\* sind dort auf die Straße gegangen, haben Erwerbs- und/oder Sorgearbeit niedergelegt und an Universitäten und Schulen blockiert – der Frauen\*streik hat es geschafft, das Land teilweise lahmzulegen und ist gleichzeitig auf viel Unterstützung und Verständnis aus der Bevölkerung gestoßen.

Auch hier in Deutschland sind Frauen\* allem zum Trotz auf dem Vormarsch und Frauen\*kampftagsbündnisse in NRW und vielen anderen Städten haben in den vergangenen Jahren wichtige Organisationsarbeiten geleistet.

Wir möchten deshalb vorschlagen, unsere Demonstration zum Frauen\*kampftag 2019 mit Streikelementen zu verbinden und eine breite Debatte über dessen Legitimität anzustoßen – um Stück für Stück voranzuschreiten, ohne die hiesigen Verhältnisse aus den Augen zu verlieren.

Wie kann das aussehen? Die Kommission [#8M](#) in Spanien hat sehr ausführliche Vorschläge erarbeitet, wie sich Frau\*en, in ihren sehr unterschiedlichen Lagen, an einem Streik beteiligen kann. Ausgehend davon möchten wir gemeinsam diskutieren, was davon in Deutschland möglich ist und wen wir dafür ansprechen und gewinnen können und müssen.

In Berlin gab es am 9. Mai ein erstes regionales Vernetzungs- und Planungstreffen ein. Wir möchten uns den Berliner\*innen anschließen und hier in NRW gemeinsam überlegen, was für uns denkbar ist.

**Dazu laden wir zu einem Vorbereitungstreffen am Montag, den 25.6.2018, von 18 bis 21 Uhr ins Theater Oberhausen, Will-Quadflieg-Platz 1/Ebertstraße, 46045 Oberhausen ein. Treffpunkt am Bühneneingang / Pforte des Theaters. Bitte gebt uns eine kurze Rückmeldung, ob ihr teilnehmen könnt und – falls nicht – ob ihr weitere Informationen erhaltet möchtet.**

Solidarische Grüße

Katharina Schwabedissen

Lucie Ortmann

Nina Eumann

  
Lisa  
NRW  
Linke  
Sozialistische  
AG Frauen

THEATER OBERHAUSEN

  
Lisa  
NRW  
Linke  
Sozialistische  
AG Frauen